

## Alexander Lotz

08.05

Ich fühle es wenn du weinst  
Auch wenn uns nichts mehr vereint  
Spüre ich dich noch so stark  
Als wärest du in meinem Mark

Mein Herz schlägt und schreit nach dir  
Es wünschte sich du wärest hier  
Doch die Ewigkeit hat uns getrennt  
Nur noch mir die Zeit fort rennt

Viel zu früh musstest du gehen  
Doch ich weiß du kannst mich noch sehen  
Von dort oben schaust du auf mich herab  
Wenn ich weine an deinem Grab

Ich spüre dich noch so nah bei mir  
Ich wünschte mir ich wär bei dir

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)